

Inhaltsverzeichnis

Muttergottesdild am Korn 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 8** | [nächste Sage >>>](#)

Muttergottesbild am Korn

Eine mündliche Überlieferung aus Wurmlingen

Auf jedem Körnchen Dinkel ist ein Muttergottesbild zu sehen. Man kann es schon mit bloßen Augen wahrnehmen, wenn man das Korn der Länge nach betrachtet. Deutlicher aber durch ein Vergrößerungsglas. Man erkennt dann ganz genau die Muttergottes mit einem Mantel angetan und mit dem Christuskind auf dem Arm. Deshalb hat das Brot von Dinkel auch eine besondere Kraft; ebenso eine solche Brotsuppe. Es schützt namentlich gegen Hexen. Wenn ein Jäger drei Stückchen Brot mit ins Gewehr lädt, so kann der Schuss nicht gebannt werden.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben278>

Last update: **2025/02/06 18:09**

